

1. Championstourrunde in Akelsborg am 03.10.2013



Am Tag der Deutschen Einheit startete die neue Championstoursaison 2013/2014 mit der Gummikugel in Akelsborg direkt vor der Haustür von den FKV Boßelwarten Reiner u. Elfriede Berends.

Anke Klöpfer (Ugant-Schott) und Rainer Hiljegerdes (Halsbek) präsentierten sich gleich in guter Form und sicherten sich die Tagessiege!



Die Tagessieger beim Wurf auf der anspruchsvollen Strecke in Akelsborg.

In der Damenwertung sicherten sich Simone Davids (Westeraccum) und Titelverteidigerin Astrid Hinrichs (Schweinebrück) die weiteren Podestplätze hinter Anke Klöpfer. In der Männerwertung sicherte sich Bernd-Georg Bohlken (Grabstede) Platz 2 und Tobias Hinrichs (Theener) den 3. Platz hinter Tagessieger Rainer Hiljegerdes. Bei strahlendem Sonnenschein gelang ein guter Start in die Championstoursaison 2013/2013!



Reiner Hiljegerdes und Anke Klöpfer erneut mit Tagessieg bei der 2. Runde der Championstour!



Der Verein Zetel Osterende zeigte sich als erstklassiger Gastgeber, sie boten eine gute Wurfstrecke und ein tolles Ambiente. Aber auch die in Gelb startenden Reiner Hiljegerdes, Halsbek und Anke Klöpfer, Upgant Schott zeigten eine tolle Form und konnten sich erneut den Tagessieg sichern!



Bericht von Boßelobmann Reiner Berends:

Der in der ersten Startergruppe startende Wilko Rahmann, Reepsholt, zeigte gleich zu Beginn dieses Wettkampfes, wie weit man die Kugel katapultieren kann. Mit 186 Metern zeigte er an diesem Tag die Höchstleistung am Abwurf. Doch im Verlaufe seines Wettkampfes konnte er diese Form nicht weiter abrufen. Sein Bruder Matthias Rahmann, Reepsholt, hatte ebenfalls einen guten Start, mit 174 Metern stieg er in den Wettkampf ein. Im Laufe der Partie konnte er die Kugel nach dem 10. Wurf auf 1288 Meter katapultieren. Dies sollte in der Tageswertung mit einem Punkte belohnt werden. Auch der bei der ersten Tourstation in Akelsbarg nicht startende Matthias Krey, Südarle, konnte mit der Holzkugel seine Stärke beweisen. Etwas Zählbares konnte er in der Tageswertung ernten. Die im Vorfeld erkorenen Spezialisten Ralf Klingenberg, Harm Weinstock, beide Rahe, Holger Wilken, Wiesederfehn, und Matthias Cremer, Pfalzdorf, konnten in ihrer Paradedisziplin solide Leistungen abrufen. Die Podiumsplätze machten aber drei Oldenburger Akteure unter sich aus. Mit 1480 Meter konnte der für Spohle startende Henning Heinen 10 Punkte und Tabellenplatz drei auf der Highlight Strecke ernten. Erst mit dem Schlusswurf konnte sich Matthias Gerken, Kreuzmoor, mit 1486 Metern über 12 Punkte freuen. Einen hervorragenden Tag erwischte der Gummispezialist und Toursieger in Akelsbarg auch mit der Holzkugel. Mit 10 erstklassigen Würfen sicherte er sich den zweiten Tagessieg in Folge. Dieser beschert ihm auch eine große Chance auf einen doppelten Start bei den Deutschen Meisterschaften. In der Gesamtwertung glänzt Hiljegerdes jetzt mit einer blütenreinen Weste und 30 Punkten auf Platz eins in der Gesamtwertung. Punktgleich auf Platz 2 und 3 verweilen Matthias Gerken, Kreuzmoor, und Bernd Georg Bohlken, Grabstede. Drei Werfer mit jeweils 10 Punkten wie Matthias Rahmann, Reepsholt, Henning Heinen Spohle, und Tobias Hinrichs, Theener, folgen den souveränen gesamtführenden Reiner Hiljegerdes. Für die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft können sich aber noch viele Werfer Hoffnungen machen. Dicht gedrängt ist das

Feld der erstklassigen Werfer von Zetel Osterende. Hier werden erst beim zweiten Auswahlwerfen die Tickets in Richtung Eiderstedt, Schleswig Holstein, vergeben.



©Wolfgang Böning

In der Frauenkonkurrenz zeigten Astrid Hinrichs, Schweinebrück, und Christina Harberts, Reepsholt, dass sie mit ihren Abwürfen fast an die Elitewürfe der Männer mithalten können. Mit 155 Meter zeigte Astrid Hinrichs sich von der besten Seite, die Nachwuchswerferin Christina Harberts katapultierte die Kugel auf 154 Meter und landete in der Tageswertung auf einen hervorragenden sechsten Platz. Im Laufe dieses Wettkampfes zeigte sich wieder dass die Altcracks in der Frauenkonkurrenz das runde Geläuf in Zetel/Osterende am besten beherrschen. Nur die Nachwuchstalente Kathrin Bum, Ostermarsch, Ulrike Tapken, Müggenkrug, und Sahra Wienekamp, Hagerwilde/Halbmond konnten sich in den Punkterängen behaupten. Ansonsten beherrschten erfahrene Championstourteilnehmerinnen das Geschehen auf dem schwierigen Geläuf. Mit 1105 Metern zeigte die Titelverteidigerin des letzten Jahres, Astrid Hinrichs, dass auch in dieser Saison wieder mit ihr zu rechnen ist. Neun Punkte und Platz vier wurden ihr gutgeschrieben. Auf den dritten Platz landete die erfahrene Werferin Marion Reuter aus Rahe mit 1118 Meter. Hierfür erntete sie 10 Punkte. Vier Meter mehr in der Gesamtwertung reichten der Friesensportlerin Simone Davids, Westeraccum, für Tabellenplatz zwei. Mit 12 Punkten wurde sie belohnt. Doch nach einem exzellenten Wettkampf im gelben Shirt zeigt Anke Klöpfer, Upgant Schott, auch mit der Holzkugel, dass sie in diesem Jahr einen weiteren Angriff auf die Gesamtwertung wagt. Mit 1135 Metern eroberte sie den zweiten Tagessieg in Folge in dieser Saison. In der Gesamtwertung glänzt Anke Klöpfer, ebenfalls wie Hiljegerdes in der Männerkonkurrenz mit einer makellosen Bilanz auf Platz eins. Exzellente Werferinnen folgen der Top Athletin aus Upgant Schott auf den Fersen. Für die Deutsche Meisterschaft sind, wie in der Männerkonkurrenz, noch längst nicht alle Würfel gefallen, die vier Startplätze für die vier FKV Athletinnen werden beim zweiten Auswahlwerfen vergeben.



©Wolfgang Böning

Bei der Siegerehrung waren wieder viele Athleten, Käkler und Mäkler vertreten. Eine tolle Atmosphäre prägte diese Open Air Veranstaltung. Die Startplätze mit der Gummikugel

werden am 2. Februar in Ardorf in den Wulfsdünen, ebenfalls schmales Geläuf, vergeben. Der Boßelobmann und sein Team hoffen auf rege Beteiligung.

3. Runde Championstour am 02.02.2014 in Ardorf wird verschoben!!!

Die Championstourstation Ardorf musste wegen der neu angesetzten Punktspiele verschoben werden. In Ardorf in den Wulfsdünen wird am 15. und 16. März geworfen. Die Männerkonkurrenz startet am Samstagnachmittag, die Frauen am Sonntagvormittag.

4. Runde Championstour in Tossens

5. Runde Championstour am 29.03.2014 in Spekendorf / Pfalzdorf



Bei der 5. Runde sicherte sich Matthias Rahmann mit neuem Streckenrekord den Tagessieg.

3. Runde Championstour als Nachholrunde am 15. und 16.03.14 in Ardorf



Ursprünglich sollte die 3. Runde der Championstour am 02.02.2014 in Ardorf stattfinden. Da an diesem Tag aber Nachholwettkämpfe der Boßelsaison anstanden musste die Championstour ausfallen.

Die Nachholrunde wird nun zweigeteilt stattfinden am 15. und 16. März. Die Männerklasse geht am Samstagmorgen ab 09.30 Uhr in den "Wulfsdünen" in Ardorf an den Start, die Frauenklasse an Sonntagmorgen ab 09.30 Uhr.

6. Runde Championstour am 05.04.2014 ab 13 Uhr in Osteel!



Das "Siegertreppchen" der 5. Runde mit der Eisenkugel in Spekendorf/Pfalzdorf!

Die Friesensportler, die in der Championstour mitwirken, kommen noch lange nicht zur Ruhe. Auch an diesem Wochenende müssen einige doppelt aktiv werden. Am Samstag wird ab 13.00 Uhr mit der Eisenkugel geworfen, am Sonntag folgt dann für einige Akteure ein Einsatz beim Ostfrieslandpokalfinale im Kreisverband Leer. Die Championstour macht zum ersten Mal in Osteel, im Kreisverband Norden, Station. Ob die Männerkonkurrenz die 2000 Metermarke knacken kann, muss sich zeigen. Ralf Look, Großheide, ist der Meinung dass die

Siegesweite jenseits der 2000 Metermarke sein müsste. In der Frauenkonkurrenz, meint Look, muss man über 1400 Meter werfen, um vorne mit zu mischen.

Wie schon in den letzten Tourstationen werden auch in Osteel gleich zu Anfang exzellente Friesensportlern versuchen die Messlatte hoch an zu legen. Auf der langen Geraden der Osteeler Strecke dürfte sich Harm Weinstock, Rahe, der in der ersten Paarung gegen Harald Thomssen, Roggenmoor Klauhörn, antreten muss, gute Chancen ausrechnen. Die Wurfstrecke kommt ihm entgegen. Doch beim zweiten Werfen mit der Eisenkugel haben sich auch andere exzellente Eisenspezialisten herangepirscht. Ob der momentan auf Platz zwei rangierende Reiner Hiljegerdes, Halsbek, starten kann, ist fraglich. Die Verletzung, die er sich in Ardorf zuzog, sollte er erst richtig ausheilen lassen. Bis zur letzten Paarung sind die in der Gesamtwertung führenden Athleten gut verteilt. Alle müssen versuchen, die ca. 1700 Meter lange Gerade zu überbrücken, dann erst folgt eine Kurvenkombination, die enorme Weiten zulässt. Der Großheider Spitzenathlet Ralf Look hofft dass er ganz dicht an die 2000 Meter Marke heran arbeiten kann. Er nennt aber mit Stefan Runge, Kreuzmoor, Thorsten Held, Förrien Minsen, und natürlich der Sieger der letzten Tourstation Matthias Rahmann, Reepsholt, als große Favoriten. Die Tagesform wird hier über wichtige Punkte entscheiden. Ob es in der Gesamtwertung erneut einen Wechsel gibt, ist fraglich

Die Toursiegerin des letzten Jahres, Astrid Hinrichs, Schweinebrück, wird in Osteel wohl als erstes aus der Führungsriege in Aktion treten. Wie weit sie die 28 Unzen Kugel auf der langen Geraden treiben kann, muss sich zeigen. Um Punkte zu erringen muss wohl die 1400 Metermarke überquert werden. Im Anschluss folgen dann weitere Spitzenwerferinnen, die es verstehen die Eisenkugel zu Spitzenweiten zu katapultieren. Anke Klöpfer, Upgant Schott, Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, Ulrike Tapken, Müggenkrug, und Kathrin Blum, Ostermarsch, sind hier zu nennen. Zum Abschluss ein Höhepunkt: die sehr erfahrenen Werferinnen, Simone Davids, Westeraccum, und die Siegerin der letzten Tour in Spekendorf, Marion Reuter aus Rahe zeigen ihr Können im direkten Vergleich. Auch in der Frauenkonkurrenz wird die Tagesform Ausschlag geben, doch die Wurfkraft spielt in Osteel eine große Rolle. Die Gesamtführende Anke Klöpfer wird bei der Siegerehrung wohl weiterhin das gelbe Shirt tragen. Die eine oder andere Werferin wird den Grundstein für den Verbleib in der Championstour wohl schon bei der sechsten Tourstation setzen. Im Kreisverband Norden ist man ganz gespannt, wie die Creme de la Creme des Friesensports auf dieser Wurfstrecke klar kommt.

7. Runde Championstour in Bekhausen am 10.05.2014



Astrid Hinrichs (Schweinebrück) und Bernd-Georg Bohlken (Grabstede) sichern sich in der 7. Runde den Tagessieg. Anke Klöpfer (Upgant-Schott) steht bereits als Siegerin der Frauenklasse fest. Das Finale der Männerklasse bietet große Spannung, Bernd-Georg Bohlken übernahm die Spitze der Gesamtwertung mit nur 2 Punkten vor Matthias Rahmann (Reepsholt). In beiden Klassen werden aber auch im Kampf um den Verbleib in der Championstour noch spannende Wettkämpfe erwartet in der Abschlussrunde in Sandelermöns mit der Holzkugel.

Nachbericht von Reiner Berends:



Im Bild Bernd-Georg Bohlken beim Startwurf auf der Brücke.

Nicht nur das Wetter hatte irisches Flair, sondern auch der Straßenbelag war sehr rau und entsprach irischen Verhältnissen bei der vorletzten Runde der Championstour mit der Eisenkugel in Bekhausen. Schon der Abwurf von der Brücke, noch auf breiter Fahrbahn, bereiteten einigen Sportlern Probleme. Stefan Runge, Kreuzmoor, konnte mit 316 Meter im Männerbereich den besten Abwurf erzielen. In der Frauenkonkurrenz hatte Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 220 Meter nach dem ersten Wurf auf dem Papier stehen.

In der Männerkonkurrenz zeigte Holger Wilken, Wiesederfehn, in der ersten Startergruppe gleich seine Klasse mit der irischen Kugel. Nach einer exzellenten Serie hat er mit 1520 Meter eine sehr gute Weite vorgelegt. Viele Werfer kamen mit dem Übergang, von breiter Wurfstrecke auf rundes, schmales Geläuf nicht klar. Nächster Knackpunkt war eine scharfe Linkskurve bei ca. 1200 Meter. Der Langzeitverletzte Matthias Gerken, Kreuzmoor, meldete sich in exzellenter Manier zurück. Er konnte als erster die Weite von Wilken knacken. In der Zwischenzeit mussten viele Friesensportler bei 1300 Meter die Segel streichen. Im letzten Drittel des Starterfeldes setzte Ralf Klingenberg, Rahe, für neue Impulse mit 7 guten Würfen, bei den letzten Würfen ließ er die Zügel noch etwas schleifen, mit 1565 Meter setzte er sich aber zwischenzeitlich in Führung. In den letzten Paarungen wurde es dann sehr spannend. Ralf Look, Großheide, Bernd Georg Bohlken, Grabstede, und Matthias Rahmann, Reepsholt kämpften um den Sieg mit guten Weiten im Fernduell. Der Reepsholter Mathias Rahmann musste sich kleine Fehler eingestehen, mit 1563 Metern eroberte er Platz vier. Der Großheider Werfer Ralf Look präsentierte sich ebenfalls in bestechender Form. Doch mit Bernd-Georg Bohlken aus Grabstede konnte auch er nicht ganz mithalten, dieser setzte alle 10 Würfen exzellent auf die Straße. Dies wurde mit 1644 Meter und Platz eins belohnt. Der Vorjahressieger Ralf Look musste sich mit Platz zwei zufrieden geben. in der Gesamtwertung der Männerwertung fielen einige Vorentscheidungen. Doch beim letzten Werfen mit der Holzkugel in Sandelermöns deutet sich ein heißes Finale um den Gesamtsieg und dem direkten Verbleib in der Championstour an. Für Stefan Runge, Kreuzmoor, Harm Weinstock, Rahe, und Reiner Hiljegerdes, Halsbek, ist die nächste Tour wohl in trockenen Tüchern. Tobias Hinrichs, Theener, Matthias Gerken, Kreuzmoor, Henning Heinen, Spohle, sowie Andreas Fitze, aus Wiesede, kämpfen vier Werfer um die restlichen zwei freien Plätze. Geringe Chancen um den direkten Verbleib haben ebenfalls Thorsten Held, Förrien-Minsen und Daniel Heiken aus Sch. Leegmoor. Für die beiden Ralfs, Look und Klingenberg, dürfte es im Fernduell um die bronzene Medaille gehen. Höchstspannung dürfte es dann um den Gesamtsieg gehen, der jetzt nach sieben Stationen führende Bernd Georg Bohlken, Grabstede, spürt den Atem seines Kontrahenten Matthias Rahmann aus Reepsholt.



Die aktuell führenden der Gesamtwertung, es fehlt Anke Klöpfer.

Auch die Frauenabteilung startete mit fulminanten Weiten von der Brücke in Bekhausen. Andere wollten nach dem Startwurf die Flinte schon ins Korn werfen. Doch nach dem zweiten Wurf war es schon oft wieder repariert. Gleich in der ersten Startergruppe konnte Marion Reuter aus Rahe ein gutes Ergebnis erzielen, viele der nachfolgenden Werferinnen waren mit ihrer Weite von 1093 Metern überfordert.

Die für Dietrichsfeld startende Hannah Janssen, näherte sich als erste der interessanten Linkskurve, wo die Entscheidungen im Frauenvergleich fallen sollten. Die sehr erfahrene Werferin Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, und die Nachwuchswerferin Kyra Gröne, Halsbek, boten sich ein interessantes Duell. Für Kerstin Friedrichs reichte es mit 1137 Metern für Platz fünf. Gröne konnte diese Weite um sechs Meter toppen. Interessant wurde es im zweiten Drittel der Veranstaltung. Kathrin Blum, Ostermarsch, konnte in einem imposanten Wettkampf mit 1198 Metern an die Spitze werfen. Im letzten Drittel sollte es dann noch einmal wieder spannend werden. Ulrike Tapken, eine Nachwuchswerferin aus Müggenkrug, kam der Ostermarscherin sehr dicht auf die Fersen. Mit 1150 Metern landete sie aber auf Platz drei.



Alle warteten auf die Gesamtführende Anke Klöpfer, Upgant Schott. Doch sie fand an diesem Wettkampftag nicht die richtige Einstellung zur Wurfstrecke. Ganz anders lief es bei der Vorjahressiegerin Astrid Hinrichs, Schweinebrück. Nach einer tollen Serie von gekonnten Würfen landete ihr 10 Wurf bei 1207 Metern. Dies reichte um in Bekhausen den Tagessieg ein zu fahren. Für den Gesamtsieg sind die Würfel schon lange in Richtung Anke Klöpfer gefallen. Um Silber und Bronze gibt es in Sandelermöns aber ein heißes Finale. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, Astrid Hinrichs, Schweinebrück, Ulrike Tapken, Müggenkrug und Marion Reuter aus Rahe werden sich beim Finale duellieren. Simone Davids, Westeraccum, Kathrin Blum, Ostermarsch und Christina Harberts, Reepsholt, dürften den direkten Verbleib gesichert haben. Um den neunten Platz gibt es dann aber wieder ein interessantes Gefecht. Hier hat die Nachwuchswerferin Sahra Wienekamp, Hagerwilde Halbmond, die besseren Karten. Doch Bianca Blum, Theener, Kyra Gröne, Halsbek und Hannah Janssen, Dietrichsfeld, werden hier stichhaltige Argumente beim Finale einbringen.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es viele lobende Worte für den ausrichtenden Verein aus Bekhausen. Der Fachwart fürs Boßeln, Reiner Berends, deutete an, das man gerne wieder weitere Championstourstationen auf diesem Geläuf durchführen würde. Eine große Schar von Anhängern des Friesensports verfolgte die amüsante Siegerehrung, die von Arbeitsausschuss Boßeln gut umrahmt wurde.

Finale Championstour am 06.06.2014 in Sandelermöns!



Am Freitag, 06.06.2014 startet ab 18 Uhr das Finale der diesjährigen Championstour. Anke Klöpfer (Upgant-Schott) steht nach einer tollen Championstoursaison bereits als Siegerin fest. Spannung verspricht das Finale der Männer, hier trennen Bernd-Georg Bohlken (links, Grabstede) und Matthias Rahmann (Reepsholt) nur 2 Punkte an der Spitze der Gesamtwertung vor dem Finale.

Matthias Rahmann und Anke Klöpfer strahlende Sieger der Championstour!



©Wolfgang Böning

In einem spannenden Finale sicherte sich Matthias Rahmann (Reepsholt) den Gewinn der diesjährigen Championstour und trägt damit den Titel "Boßler des Jahres".

Mit einem weiteren Tagessieg, dem 6. beim 8. Start in dieser Saison (!), bestätigte Anke



©Wolfgang Böning

Bei der Siegerehrung knallten die Korke ...



Johann Schoon und Reiner Berends bei der Siegerehrung,



Andreas Fitze (Wiesede) sicherte sich mit Tagessieg den Tourverbleib!



Fan-Club aus Upgant-Schott mit der "Boßlerin des Jahres"



Viele Zuschauer verfolgten die Siegerehrung beim tollen Vereinsheim in Sandelermöns!



©Wolfgang Böning



©Wolfgang Böning



©Wolfgang Böning



©Wolfgang Böning

Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) und Simone Davids (Westeraccum) sind seit Einführung der Championstour dabei, Simone Davids hat an allen 133 Werfen teilgenommen!



©Wolfgang Böning

Die Tageswertung Männer ...



©Wolfgang Böning

Im nächsten Jahr dabei, es fehlt Ralf Klingenberg ...



Als Dank für die tolle Ausrichtung nimmt Hini Wolken ein "gelbes Trikot" für den KBV Sandelermöns in Empfang!



Die Toursieger des letzten Jahres - auch in diesem Jahr wieder mit Spitzenplätzen in der Gesamtwertung!





©Wolfgang Böning